

Erfahrungsbericht

Freiwilliges soziales Jahr (FSJ)

Hi! Mein Name ist Marten Junietz, ich bin 19 Jahre alt und absolviere dieses Jahr einen Freiwilligendienst bei der Kolpingjugend in Coesfeld im Jugendreferat. Ich wohne in Haltern und fahre hauptsächlich mit dem Zug nach Coesfeld zur Kolpingjugend.

Neben meiner jetzigen Tätigkeit im Jugendreferat arbeite ich noch als Trainer im Kletterwald in Haltern, wodurch ich schon einige Erfahrungen in Sachen Teamarbeit und Leitung von Gruppen mitbringe. Dieses Jahr habe ich mein Abitur am Joseph-König-Gymnasium in Haltern gemacht. Außerdem möchte ich nächstes Jahr studieren.

Ich mache mein FSJ bei der Kolpingjugend, da mich vor allem die Arbeit mit Kindern sehr interessiert. Meine ersten Eindrücke hier waren alle sehr positiv. Ich wurde freundlich empfangen und fühle mich schon jetzt wohl. Vor allem die Kurse, welche ich schon in den ersten Wochen mitleiten durfte, haben mir sehr gut gefallen.

In den ersten Tagen wurde mir alles gezeigt, mein PC wurde eingerichtet und ich habe meine Kolleg*innen kennengelernt. Anschließend erhielt ich Einblick in die Arbeit mit verschiedensten Kursen. Ich habe Klassengemeinschaftstage, Orientierungstage und einen Babysittingkurs geleitet. Darüber hinaus habe ich Einblick in verschiedene Gremien bekommen, wie in die Alltagsexpert*innen oder das orange². Besonders attraktiv finde ich die Flexibilität des FSJs. Alles in allem war der erste Eindruck sehr positiv.

